

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



August 2010

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 27. September 2010
Artikelnummer: 2140921101084

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2010
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

Allgemeine und methodische Hinweise

- 1 Allgemeine Angaben zur Statistik
- 2 Zweck und Ziele der Statistik
- 3 Erhebungsmethodik
- 4 Genauigkeit
- 5 Aktualität und Pünktlichkeit
- 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit
- 7 Bezüge zu anderen Erhebungen
- 8 Weitere Informationsquellen
- 9 Bemerkungen zum Steuerrecht

Tabellenteil

Bundesergebnis

- 1 Absatz von Bier
- 2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen

Länderergebnisse

- 3 Bierabsatz insgesamt
- 4 Absatz von Biermischungen
- 5 Steuerpflichtiger Bierabsatz
- 6 Steuerfreier Bierabsatz im Berichtsmonat
- 7 Steuerfreier Bierabsatz kumuliert
- 8 Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 9 Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert
- 10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat
- 11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert

Jahresübersicht

- 12 Absatz von Bier im Jahresüberblick

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Allgemeine und methodische Hinweise

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren: ./.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen: In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 Dokumentation des Fragebogens: Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.4 Revisionen: ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Statistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden: <http://www.destatis.de/publikationen> (Suchwort: Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse: <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Gruppe Steuern (F 3)

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/75-4315 (Service)

Fax: 0611/72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

Ansprechpartner ist Herr Burg.

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

– auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,

– auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,

– auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,

– auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Haustrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechnete Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 23 BierStG 1993 "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2010 geänderte Angaben zum Juni 2009, 2. Quartal 2009 und 1. Halbjahr 2009). Letztmalig werden die Angaben für 2009 dann im Dezember 2010 aktualisiert. Der Jahreswert 2009, mit dem Stand 12/2010, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2009 - Dezember 2010. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	6 318	5 317	18,8	41 805	43 917	- 4,8
5	42 902	83 659	- 48,7	424 631	522 555	- 18,7
6	46 038	63 023	- 26,9	363 785	374 417	- 2,8
7	60 441	69 989	- 13,6	487 587	508 269	- 4,1
8	19 681	13 285	48,1	138 895	102 087	36,1
9	280 118	348 257	- 19,6	2 140 099	2 391 619	- 10,5
10	436 610	419 234	4,1	3 561 538	3 265 934	9,1
11	6 114 540	6 562 996	- 6,8	48 576 498	48 809 562	- 0,5
12	1 185 553	1 332 415	- 11,0	9 667 745	10 086 211	- 4,1
13	270 361	246 418	9,7	1 444 401	1 327 257	8,8
14	14 723	14 918	- 1,3	102 487	135 970	- 24,6
15	28 049	21 788	28,7	208 498	195 979	6,4
16	23 837	24 055	- 0,9	289 911	293 973	- 1,4
17	21 934	12 831	70,9	234 445	140 237	67,2
18	39 673	32 487	22,1	340 671	286 642	18,8
19	7 492	8 079	- 7,3	42 394	59 085	- 28,2
20	982	721	36,2	5 249	3 120	68,2
21	756	353	113,9	4 627	3 977	16,3
22 bis 35	6 715	6 248	7,5	44 631	30 772	45,0
Insgesamt	8 606 724	9 266 071	- 7,1	68 119 899	68 581 583	- 0,7
davon						
Versteuert	7 186 419	7 990 719	- 10,1	57 333 073	58 623 208	- 2,2
Steuerfrei	1 420 305	1 275 352	11,4	10 786 826	9 958 375	8,3
in EU-Länder	1 045 400	969 616	7,8	8 046 792	7 694 012	4,6
in Drittländer u.a.	361 356	290 967	24,2	2 629 763	2 147 875	22,4
als Haustrunk	13 550	14 769	- 8,3	110 271	116 488	- 5,3

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	39 745	80 465	- 50,6	394 803	479 361	- 17,6
6	35 819	48 105	- 25,5	277 987	269 433	3,2
7	7 066	10 419	- 32,2	59 331	63 132	- 6,0
8	2 696	3 720	- 27,5	23 047	22 502	2,4
9	70 275	87 354	- 19,6	551 506	513 678	7,4
10	130 359	168 681	- 22,7	1 081 250	1 027 600	5,2
11 bis 35	85 998	97 526	- 11,8	705 791	724 388	- 2,6
Insgesamt	371 958	496 269	- 25,0	3 093 716	3 100 093	- 0,2

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	522 986	599 662	- 12,8	4 519 123	4 699 228	- 3,8
Bayern	1 934 471	2 125 721	- 9,0	14 936 608	15 224 343	- 1,9
Berlin / Brandenburg	353 392	377 912	- 6,5	2 849 341	2 668 778	6,8
Hessen	277 864	296 152	- 6,2	2 065 598	2 165 090	- 4,6
Mecklenburg-Vorpommern	261 540	270 058	- 3,2	2 009 670	1 950 193	3,0
Niedersachsen / Bremen	883 640	973 748	- 9,3	7 328 351	7 164 840	2,3
Nordrhein-Westfalen	2 123 533	2 248 414	- 5,6	16 730 794	16 443 315	1,7
Rheinland-Pfalz / Saarland	618 016	648 649	- 4,7	4 929 383	4 957 767	- 0,6
Sachsen	726 000	782 910	- 7,3	5 546 879	5 934 952	- 6,5
Sachsen-Anhalt	207 233	228 528	- 9,3	1 665 223	1 830 023	- 9,0
Schleswig-Holstein / Hamburg	373 446	379 761	- 1,7	2 980 067	3 057 096	- 2,5
Thüringen	324 603	334 554	- 3,0	2 558 861	2 485 958	2,9
Deutschland ...	8 606 724	9 266 071	- 7,1	68 119 899	68 581 583	- 0,7

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	12 673	17 906	- 29,2	116 101	107 131	8,4
Bayern	52 260	71 843	- 27,3	409 065	402 902	1,5
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	33 641	x
Hessen	35 427	51 631	- 31,4	290 677	331 612	- 12,3
Mecklenburg-Vorpommern	11 423	17 666	- 35,3	117 168	99 165	18,2
Niedersachsen / Bremen	17 741	31 022	- 42,8	179 564	161 932	10,9
Nordrhein-Westfalen	126 647	154 236	- 17,9	1 063 997	1 022 299	4,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	59 755	71 168	- 16,0	473 577	462 702	2,4
Sachsen	24 685	36 815	- 32,9	195 586	224 765	- 13,0
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	24 556	33 188	- 26,0	195 604	192 821	1,4
Deutschland ...	371 958	496 269	- 25,0	3 093 716	3 100 093	- 0,2

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	August		Veränderung	Januar bis August		Veränderung
	2010	2009		2010	2009	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	415 665	485 930	- 14,5	3 618 248	3 860 115	- 6,3
Bayern	1 572 730	1 784 484	- 11,9	12 413 828	12 805 471	- 3,1
Berlin / Brandenburg	350 223	374 345	- 6,4	2 830 411	2 627 077	7,7
Hessen	266 221	289 286	- 8,0	2 000 092	2 107 468	- 5,1
Mecklenburg-Vorpommern	239 126	253 527	- 5,7	1 816 948	1 818 137	- 0,1
Niedersachsen / Bremen	462 212	605 401	- 23,7	3 953 525	4 282 803	- 7,7
Nordrhein-Westfalen	1 898 577	2 058 994	- 7,8	15 089 299	14 900 101	1,3
Rheinland-Pfalz / Saarland	423 564	483 651	- 12,4	3 441 120	3 497 678	- 1,6
Sachsen	714 902	769 438	- 7,1	5 469 838	5 833 086	- 6,2
Sachsen-Anhalt	203 063	225 647	- 10,0	1 643 463	1 809 917	- 9,2
Schleswig-Holstein / Hamburg	358 732	358 275	0,1	2 822 904	2 868 874	- 1,6
Thüringen	281 404	301 739	- 6,7	2 233 398	2 212 480	0,9
Deutschland ...	7 186 419	7 990 719	- 10,1	57 333 073	58 623 208	- 2,2

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	93 379	100 457	12 606	11 855	1 336	1 420
Bayern	257 139	247 117	98 664	87 684	5 938	6 437
Berlin / Brandenburg .....	.	.	852	1 577	191	221
Hessen	6 324	.	.	.	747	791
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	180	182
Niedersachsen / Bremen	269 229	260 886	151 453	106 618	746	843
Nordrhein-Westfalen	190 046	160 854	32 659	26 074	2 250	2 492
Rheinland-Pfalz / Saarland	176 417	148 894	17 269	15 308	765	796
Sachsen	7 977	11 017	2 324	.	797	962
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	29	25
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	.	.	176	194
Thüringen .....	.	.	.	21 327	396	406
Deutschland ...	1 045 400	969 616	361 356	290 967	13 550	14 769

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis August

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	784 653	743 802	104 844	84 047	11 377	11 264
Bayern	1 778 874	1 830 866	695 798	537 206	48 109	50 799
Berlin / Brandenburg .....	.	.	5 147	7 231	1 648	1 857
Hessen	31 047	24 656	28 835	26 992	5 624	5 974
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	1 478	1 511
Niedersachsen / Bremen	2 242 292	1 941 540	1 126 389	932 949	6 146	7 548
Nordrhein-Westfalen	1 371 236	1 329 895	251 793	194 091	18 465	19 228
Rheinland-Pfalz / Saarland	1 363 319	1 354 411	118 865	99 397	6 079	6 280
Sachsen	57 800	83 884	12 762	10 960	6 479	7 023
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	207	187
Schleswig-Holstein / Hamburg	115 580	.	.	.	1 445	1 567
Thüringen	145 837	.	176 411	163 716	3 216	3 251
Deutschland ...	8 046 792	7 694 012	2 629 763	2 147 875	110 271	116 488

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	45 533	65 603	455 637	515 746	21 816	18 312
Bayern	121 743	140 177	1 795 168	1 973 538	17 560	12 006
Berlin / Brandenburg	33 480	49 273	316 246	325 472	3 666	3 166
Hessen	44 384	56 612	219 153	238 956	14 327	584
Mecklenburg-Vorpommern	19 843	23 859	230 179	233 778	11 518	12 420
Niedersachsen / Bremen	114 293	144 160	759 179	825 570	10 169	4 018
Nordrhein-Westfalen	164 963	175 375	1 951 018	2 064 629	7 551	8 410
Rheinland-Pfalz / Saarland	123 333	109 416	455 414	495 436	39 269	43 797
Sachsen	54 549	63 414	662 404	710 067	9 046	9 428
Sachsen-Anhalt	1 920	3 377	205 218	225 045	95	106
Schleswig-Holstein / Hamburg	128 452	122 758	238 581	250 343	6 413	6 661
Thüringen	39 614	48 739	282 257	283 248	2 732	2 568
Deutschland ...	892 108	1 002 763	7 570 454	8 141 829	144 162	121 478

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	431 488	423 056	3 915 393	4 115 021	172 242	161 151
Bayern	986 727	984 424	13 755 557	14 087 872	194 324	152 047
Berlin / Brandenburg	302 584	279 747	2 516 809	2 342 173	29 948	46 858
Hessen	337 964	343 574	1 673 987	1 813 082	53 647	8 434
Mecklenburg-Vorpommern	189 470	199 011	1 728 953	1 673 506	91 247	77 676
Niedersachsen / Bremen	1 013 683	1 030 076	6 223 798	6 057 389	90 871	77 376
Nordrhein-Westfalen	1 262 306	1 221 351	15 399 796	15 157 811	68 692	64 153
Rheinland-Pfalz / Saarland	853 132	860 126	3 694 974	3 703 133	381 277	394 509
Sachsen	411 548	457 385	5 051 244	5 393 552	84 086	84 016
Sachsen-Anhalt	18 803	21 421	1 639 560	1 807 352	6 861	1 250
Schleswig-Holstein / Hamburg	1 027 092	1 075 277	1 893 127	1 925 528	59 849	56 291
Thüringen	323 543	313 352	2 195 448	2 146 612	39 871	25 994
Deutschland ...	7 158 339	7 208 798	59 688 645	60 223 030	1 272 915	1 149 755

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	17 768	27 406	395 799	456 709	2 099	1 815
Bayern	91 294	116 353	1 471 260	1 661 246	10 176	6 885
Berlin / Brandenburg	30 919	47 949	315 687	323 277	3 617	3 119
Hessen	37 870	52 265	214 983	236 438	13 367	583
Mecklenburg-Vorpommern	18 941	22 671	217 241	227 608	2 943	3 248
Niedersachsen / Bremen	55 678	91 883	399 857	511 484	6 678	2 034
Nordrhein-Westfalen	138 617	158 405	1 752 447	1 892 203	7 514	8 387
Rheinland-Pfalz / Saarland	20 129	23 694	395 066	440 851	8 370	19 106
Sachsen	51 368	61 296	654 504	698 732	9 030	9 409
Sachsen-Anhalt	1 918	3 376	201 050	222 167	94	104
Schleswig-Holstein / Hamburg	121 335	109 795	232 891	242 919	4 506	5 561
Thüringen	29 425	41 726	250 132	258 228	1 847	1 785
Deutschland ...	615 262	756 819	6 500 915	7 171 864	70 241	62 037

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis August

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2010	2009	2010	2009	2010	2009
Baden-Württemberg	171 518	168 703	3 428 140	3 675 366	18 591	16 046
Bayern	749 904	751 661	11 528 266	11 948 350	135 657	105 460
Berlin / Brandenburg	295 615	269 673	2 505 501	2 329 467	29 295	27 938
Hessen	303 082	315 935	1 645 868	1 783 197	51 143	8 336
Mecklenburg-Vorpommern	160 258	157 697	1 628 577	1 628 440	28 113	31 999
Niedersachsen / Bremen	515 835	567 511	3 379 065	3 663 588	58 624	51 705
Nordrhein-Westfalen	1 034 293	990 435	13 987 691	13 847 083	67 316	62 584
Rheinland-Pfalz / Saarland	146 203	142 686	3 220 293	3 204 705	74 624	150 287
Sachsen	392 802	434 074	4 993 135	5 315 170	83 900	83 842
Sachsen-Anhalt	18 793	21 411	1 617 824	1 787 271	6 846	1 235
Schleswig-Holstein / Hamburg	939 827	975 579	1 837 298	1 851 821	45 779	41 474
Thüringen	249 083	255 991	1 966 750	1 938 557	17 564	17 932
Deutschland ...	4 977 213	5 051 356	51 738 408	52 973 015	617 452	598 838

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2009							
Januar	6 524 915	5 692 620	832 295	635 050	184 867	12 377	194 970
Februar	6 497 940	5 613 464	884 475	665 288	206 274	12 914	203 293
März	7 667 498	6 543 337	1 124 161	861 537	248 976	13 647	273 506
1. Quartal	20 690 323	17 849 306	2 841 017	2 161 875	640 204	38 938	671 770
April	9 813 173	8 543 351	1 269 822	999 695	253 596	16 530	497 585
Mai	9 302 540	7 938 233	1 364 307	1 095 816	253 085	15 405	471 462
Juni	9 533 498	7 856 677	1 676 820	1 263 664	398 270	14 887	447 152
2. Quartal	28 649 648	24 338 699	4 310 949	3 359 175	904 952	46 822	1 416 254
1. Halbjahr	49 339 971	42 188 005	7 151 966	5 521 050	1 545 156	85 760	2 088 024
Juli	9 976 563	8 445 397	1 531 166	1 203 346	311 753	16 068	517 193
August	9 266 071	7 990 719	1 275 352	969 616	290 967	14 769	496 269
2010							
Januar	5 875 262	5 026 462	848 800	611 264	226 140	11 397	173 427
Februar	6 400 045	5 523 339	876 706	626 954	237 876	11 875	184 089
März	8 651 875	7 339 795	1 312 080	947 269	351 167	13 643	318 202
1. Quartal	20 927 949	17 890 474	3 037 476	2 185 612	814 966	36 897	675 939
April	8 731 061	7 313 017	1 418 044	1 043 387	360 076	14 581	393 483
Mai	9 048 708	7 560 620	1 488 087	1 118 580	355 166	14 341	386 725
Juni	10 274 342	8 549 206	1 725 136	1 354 924	354 666	15 546	542 232
2. Quartal	28 059 563	23 429 271	4 630 292	3 516 600	1 069 170	44 522	1 323 289
1. Halbjahr	48 987 512	41 319 744	7 667 768	5 702 212	1 884 137	81 419	1 999 227
Juli	10 530 884	8 831 931	1 698 953	1 299 759	383 891	15 304	719 450
August	8 606 724	7 186 419	1 420 305	1 045 400	361 356	13 550	371 958

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2010 / 2009

Januar	-10,0	-11,7	2,0	-3,7	22,3	-7,9	-11,0
Februar	-1,5	-1,6	-0,9	-5,8	15,3	-8,0	-9,4
März	12,8	12,2	16,7	10,0	41,0	0,0	16,3
1. Quartal	1,1	0,2	6,9	1,1	27,3	-5,2	0,6
April	-11,0	-14,4	11,7	4,4	42,0	-11,8	-20,9
Mai	-2,7	-4,8	9,1	2,1	40,3	-6,9	-18,0
Juni	7,8	8,8	2,9	7,2	-10,9	4,4	21,3
2. Quartal	-2,1	-3,7	7,4	4,7	18,1	-4,9	-6,6
1. Halbjahr	-0,7	-2,1	7,2	3,3	21,9	-5,1	-4,3
Juli	5,6	4,6	11,0	8,0	23,1	-4,8	39,1
August	-7,1	-10,1	11,4	7,8	24,2	-8,3	-25,0

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.